

Bürgerversammlung 4. Mai 2015



Bürgerversammlung 2015

Zweck der Bürgerversammlung:

- Dialog zwischen Bürgern, Gemeinderat und Bürgermeister
- Die Bürgerversammlung kann auch Beschlüsse fassen. Der Gemeinderat ist verpflichtet, sich innerhalb von 3 Monaten damit zu befassen.
- Gemeinderäte haben selbstverständlich auch Rederecht, aber es wird meist nicht in Anspruch genommen, um den Bürgern möglichst viel Gelegenheit zu geben, sich zu Wort zu melden.



Neueinstellungen in der Verwaltung





Frau Gabriele Häusler Gemeindewerke eingestellt am 01.06.2014

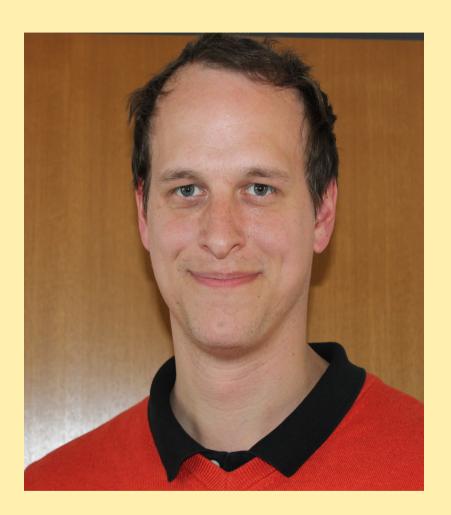
Bürgerversammlung 2015





Herr Michael Schneider mobiler Hausmeister eingestellt am 01.07.2014





Herr Tobias Neuhäusler Gebäudemanagement eingestellt am 15.09.2014





Herr Michael Effenberger Gewerbeamt eingestellt am 01.11.2014





Frau Petra Welle Hauptamtsleitung eingestellt am 15.03.2015



Derzeit sind bei der Gemeinde Karlsfeld 175 Mitarbeiter beschäftigt, davon 44 im Rathaus.

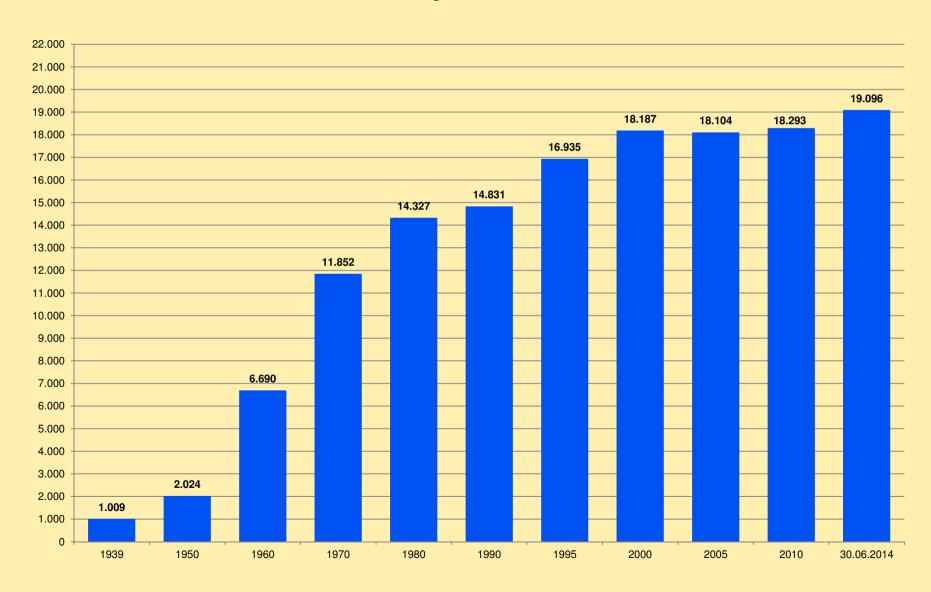


Gemeindehaushalt und Statistiken

Einwohnerzahlen seit 1939



- nur Hauptwohnsitze -





Der Haushalt 2015

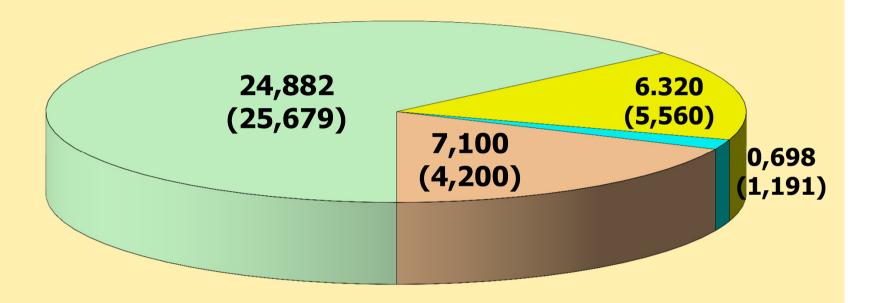
wurde in sechs Sitzungen des Hauptausschusses und einer Sitzung des Bau- und Werkausschusses vorberaten und sodann in der Gemeinderatssitzung am 23.04.2015 einstimmig verabschiedet.





insgesamt 39 Mio. € (Vorjahr: 36,63 Mio. €)

- Vorjahreswerte in Klammern -



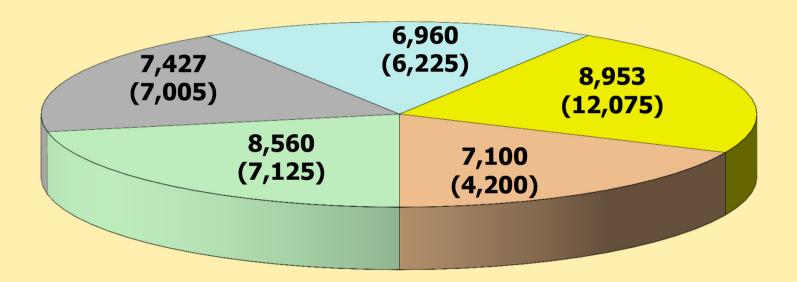
- □ Steuern und allgemeine Zuweisungen
- □ Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Zuschüsse
- **□** sonstige Einnahmen, z. B. Zinsen
- □ Einnahmen des Vermögenshaushalts



Haushalt 2015 Ausgaben in Mio. €

insgesamt 39 Mio. € (Vorjahr: 36,63 Mio. €)

- Vorjahreswerte in Klammern -



- □ Personalausgaben
- □ sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand
- □ Zuweisungen und Zuschüsse
- □ Umlagen, Zins, Deckungsreserve etc.
- □ Ausgaben des Vermögenshaushalts



Einkommensteuer

- Die Gemeinden erhalten 15 % aus der veranlagten Lohn- und Einkommensteuer und aus der Zinsabschlagsteuer zugewiesen. Dies ist die größte und beständigste Einnahmequelle der Gemeinde.
- In diesem Jahr rechnen wir mit einer Beteiligung an der Einkommensteuer in Höhe von 13,73 Mio. €.



Gewerbesteuer

- Die Gewerbesteuer ist neben der Einkommensteuerbeteiligung die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde.
- Im Jahr 2014 konnten Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rund 7,6 Mio. € verzeichnet werden.
- Für dieses Jahr beträgt der Ansatz bei den Gewerbesteuereinnahmen lediglich 5,5 Mio. €.



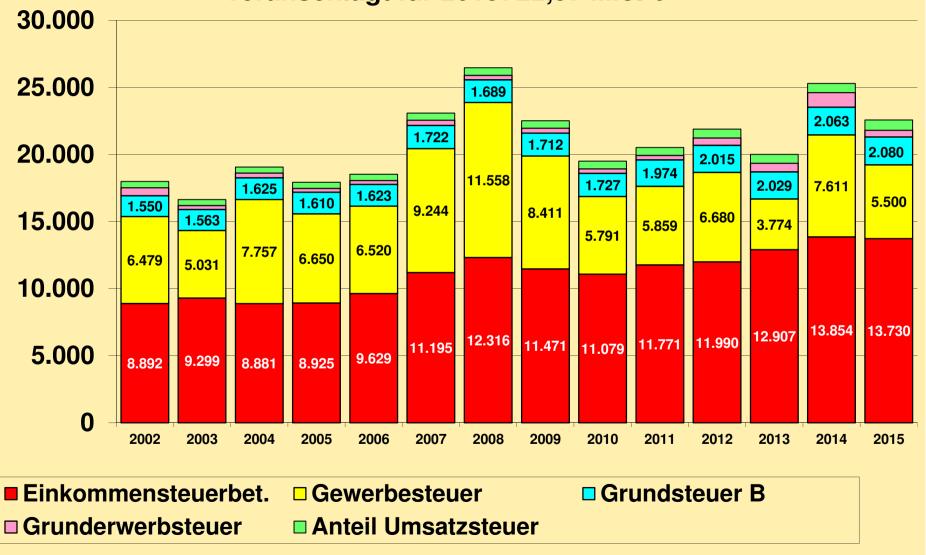
Aktuelle Finanzlage

- Das Jahr 2014 verlief äußerst positiv. Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 2,9 Mio. € musste nicht getätigt werden, es konnten der Rücklage sogar ein Betrag von rund 1 Mio. € zugeführt werden.
- Nach Abschluss der Haushaltsberatungen ergab sich dieses Jahr im Gesamthaushalt ein Defizit in Höhe von 1,2 Mio. €, das durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden konnte. Kredite müssen dieses Jahr keine aufgenommen werden.



Steuereinnahmen der Gemeinde Karlsfeld von 2000 bis 2015 – in T€

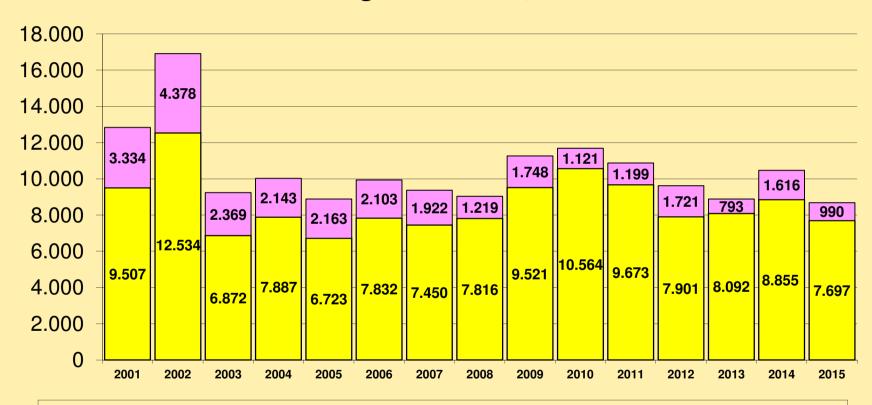
veranschlagt für 2015: 22,57 Mio. €





von der Gemeinde zu zahlende Umlagen 2000 bis 2015 – in T€

veranschlagt für 2015: 8,69 Mio. €



- □ Gewerbesteuer- und Solidarumlage (Solidarumlage ab 2008 weggefallen)
- □ Kreisumlage



Investitionen 2015

- Die Kindertagesstätte "Wiesenkinder" an der Allacher Straße konnte letzte Woche in Betrieb genommen werden, Kosten hierfür rund 2,3 Mio. €.
- Für eine Kinderkrippe in der Neuen Mitte sind weitere 600.000 € notwendig.
- Der Umbau des Kellers im Rathaus zu einem Archiv schlägt mit 175.000 € zu Buche, für Umbauten im Rathaus sind weitere 150.000 € vorgesehen.



Investitionen 2015

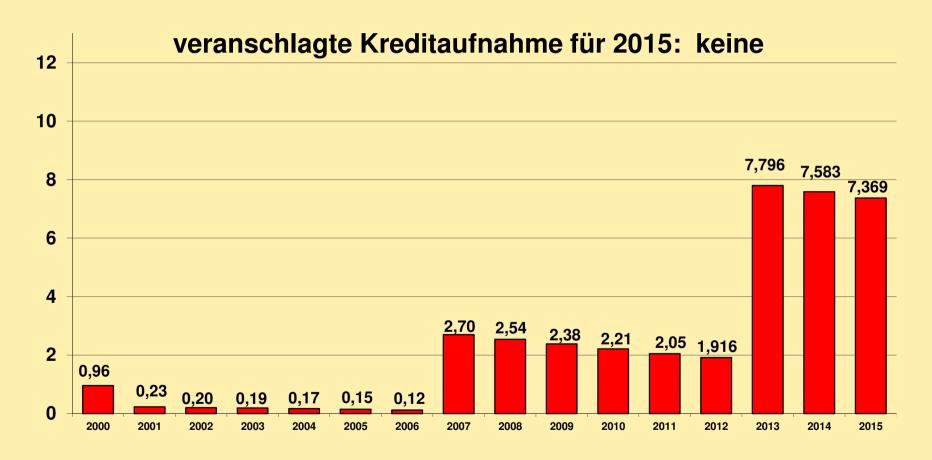
- Weiterhin muss bei der Großturnhalle an der Mittelschule die Lüftung erneuert und das Dach saniert werden, Kosten hierfür rund 425.000 €.
- Für den Neubau der Grundschule an der Krenmoosstraße sind Planungskosten in Höhe von 150.000 € veranschlagt.
- Im Sportpark schlagen Brandschutzmaßnahmen in diesem Jahr mit 150.000 € zu Buche.



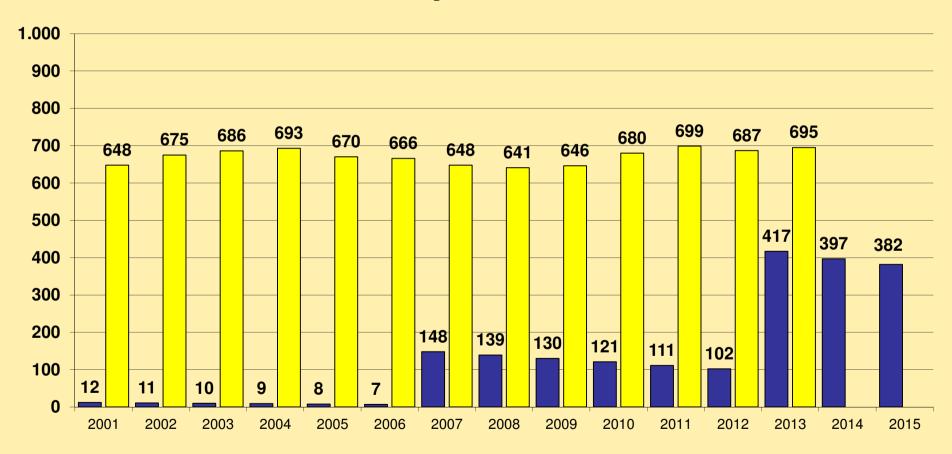
Investitionen 2015

- Der Weiterbau der Pfarrer-Mühlhauser-Straße zur Erschließung der Neuen Mitte verursacht Kosten in Höhe von 450.000 €, die jedoch durch Erschließungsbeiträge wieder vereinnahmt werden.
- Der 15 Jahre alte Unimog, der für die Grünanlagen und den Winterdienst im Einsatz ist, muss ersetzt werden, Kosten hierfür 145.000 €.
- Grunderwerb: veranschlagt hierfür rund 1 Mio. €.

Schuldenstand der Gemeinde Karlsfeld in Mio. €



Karlsfelder Pro-Kopf-Verschuldung - in Euro je Einwohner -



■ Gemeinde □ Landesdurchschnitt



Kindergärten, Kinderkrippen und Horte



Kornelius - Kindergarten Falkenstraße 7



Brandschutztechnische Sanierung und Umbau der Wohnung im OG für die 4. Kindergartengruppe, die vorher in der Falkenstraße 9 untergebracht war.

Kosten ca. 335.000 € davon 239.000 € staatliche Förderung

Baubeginn: 03/2014 Bezug: 07/2014



Kornelius - Kinderkrippe Falkenstraße 9





Umnutzung der freiwerdenden Kindergartenräume für eine dritte Krippengruppe.

Um- und Anpassungsarbeiten für die Krippennutzung, Kosten ca. 75.000 €

Förderung mit Falkenstraße 7

Baubeginn: 07/2014 Bezug: 09/2014



Kinderhaus Wiesenkinder an der Allacher Straße



Neubau Kinderhaus mit:

- 1 Krippengruppe
- 2 Gruppen große Altersmischung
- 1 Kindergartengruppe
- 2 Hortgruppen

Baukosten rund 2,3 Mio. €, davon ca. 1 Mio. € geschätzte staatliche Förderung

Baubeginn: 01/2015

Bezug: 04/2015



Kindertageseinrichtungen 2014/2015: - genehmigte Plätze -

für Kinder im Krippenalter: 192

für Kinder im Kindergartenalter: 682

für Kinder im Hortalter: 425

Die Gemeinde Karlsfeld verfügt über 1.299 genehmigte Plätze zur Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren

Für wieviel Prozent der Kinder hält die Gemeinde Karlsfeld einen Betreuungsplatz vor?

Mit den genehmigten Plätzen ist Karlsfeld auf einem guten Weg!

- Wir haben für 48,7 % aller Kinder von einem bis drei Jahren einen Betreuungsplatz. Bayernweit lag diese Quote im Jahr 2014 bei 28 %.
- Wir haben für 93,7 % aller Kinder im Kindergartenalter einen Kindergartenplatz.
- Wir haben für 65,2 % aller Kinder im Grundschulalter einen Hortplatz.
- Das Tagesmütterprojekt Sonnenwinkel Dachau betreut
 17 Karlsfelder Kinder im Krippenalter (von insgesamt 102).



Das Betreuungsjahr 2014/2015

- Zum Zeitpunkt der Anmeldung im Frühjahr 2014 fehlten insgesamt ca. 100 Plätze (Krippe, Kindergarten und Hort).
- Die Gemeinde schuf im Laufe des Betreuungsjahres 2014/2015 in der neu errichteten Einrichtung Wiesenkinder an der Allacher Straße:
 - 24 Plätze für Kinder im Krippenalter
 - 51 Plätze für Kinder im Kindergartenalter
 - 50 Plätze für Kinder im Hortalter



Aktueller Stand des Anmeldeverfahrens 2015/2016 im Kindergarten- und Krippenbereich

Ein Großteil der angemeldeten Kinder konnte untergebracht werden, für die Kinder auf der Warteliste wird versucht, Lösungen zu finden.



Aktueller Stand des Anmeldeverfahrens 2015/2016 bei Kinderhorten

- Die Hortsituation hat sich im Bereich der Verbandsgrundschule durch die Schaffung der 50 neuen Hortplätze im Kinderhaus Wiesenkinder an der Allacher Straße entspannt.
- Im Bereich Grundschule an der Krenmoosstraße fehlen für das Betreuungsjahr derzeit ca. 25 Plätze.
 Diese Zahl kann sich noch verändern, da noch nicht alle Rückmeldungen der Eltern vorliegen.



Wie geht es mit dem Thema Kinderbetreuung weiter?

- Im Jahr 2016 werden voraussichtlich zwei Krippengruppen in der Neuen Mitte fertiggestellt.
- Westlich der Bahn ist die Errichtung einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung mit acht Gruppen geplant, der Standort wird derzeit untersucht.



Büchereieröffnung am 20. Juni 2014

- Die neue Bücherei in den umgebauten Sparkassenräumen bietet auf rund 300 Quadratmetern Platz für ca. 20.000 Medien
- Die Bücherei ist ebenerdig und damit barrierefrei zugänglich, sie liegt am Marktplatz in unmittelbarer Nähe einer Buchhandlung
- Die Aufenthaltsqualität ist durch den Lounge-Bereich und weitere Sitzmöglichkeiten zwischen den Regalen gestiegen. Im Lounge-Bereich können 2 Tageszeitungen und die Wochenzeitung "Die Zeit" gelesen werden, außerdem stehen 45 Zeitschriften zur Verfügung.
- 4 Tablet-PCs zwei davon mit Arbeitsplätzen ermöglichen das Recherchieren



Büchereieröffnung am 20. Juni 2014

in der ehemaligen Sparkassenfiliale

Die neue Bücherei in den umgebauten Sparkassenräumen bietet auf rund 300 Quadratmetern Platz für ca. 20.000 Medien





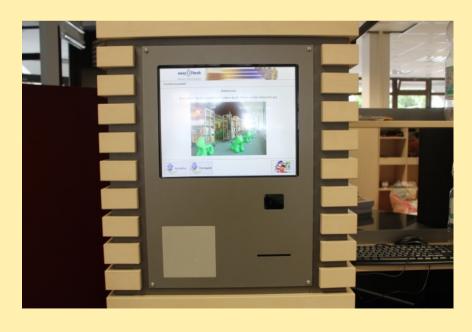


Selbstverbuchung

Mit der Eröffnung der Bücherei wurde die neue Selbstverbuchungsanlage in Betrieb genommen.

Dafür stehen in der Bücherei ein Ausleih- und ein Rückgabe-Terminal zur Verfügung.

Zusätzlich ist eine 24-Stunden-Medien-Rückgabe möglich.







Hallenbad Karlsfeld

Sanierung des Warmwasser-Rohrleitungsnetzes und der Sanitärräume von Februar bis April 2015, Kosten rund 200.000 €







Hallenbad Karlsfeld



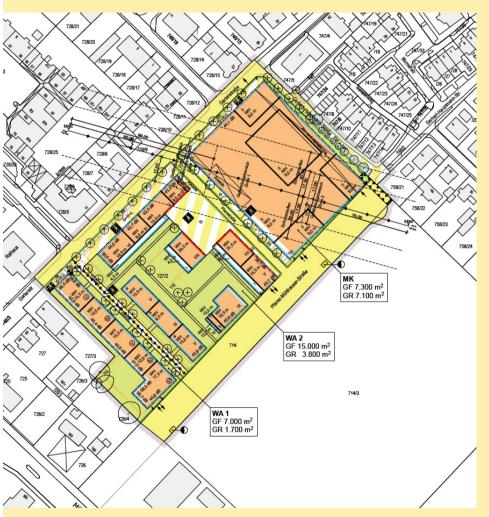




Bebauungspläne



Bebauungsplan Nr. 83 B - Neue Mitte Karlsfeld -



Rechtskraft 08.05.2014

mit Beschluss des BayVGH im Eilverfahren außer Vollzug gesetzt

GR-Beschluss 11.12.2014 – ergänzendes Verfahren gem. § 214 Abs. 4 BauGB

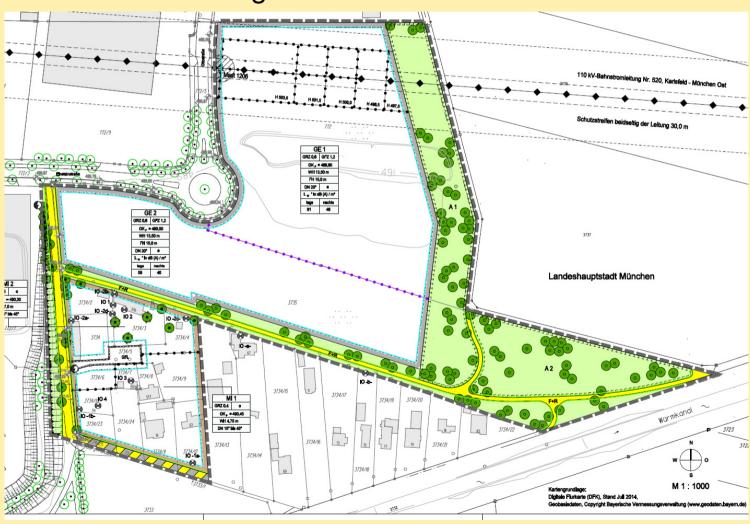
Billigungsbeschluss 26.02.2015

öffentliche Auslegung vom 27.04. – 26.05.2015



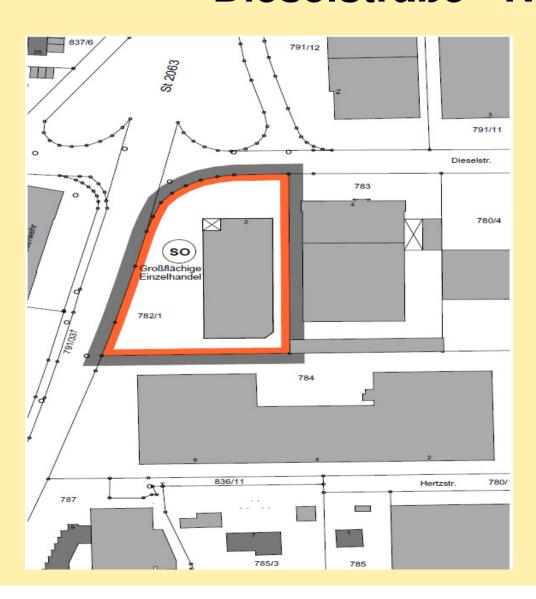
Bebauungsplan Nr. 85 - Am Burgfrieden / Ottostraße -

Satzungsbeschluss 04.02.2015





Bebauungsplan Nr. 18 - Änderung - Dieselstraße - NORMA-



Satzungsbeschluss 15.04.2015

Vergrößerung der Verkaufsfläche von 800 qm auf 1.000 qm

Bebauungsplan Nr. 82 - 4. Änderung Karlsfeld-West – ehem. Bayernwerkgelände



Satzungsbeschluss 15.04.2015

Bebauungsplans Nr. 82, 3. Änderung ehem. Bayernwerkgelände - Bereich Gewerbe / Sondergebiet -



Rechtskraft 04.07.2013



Weitere Bauleitpläne im Verfahren

- Bebauungsplan Nr. 98 "Allacher Straße/Jägerstraße"
- Bebauungsplan Nr. 103 "südliche Rothschwaige"
- Bebauungsplan Nr. 70 "Gewerbegebiet V / Änderung"
- Bebauungsplan Nr. 105 "nördl. Nikolaus-Lenau-Straße"
- Außenbereichssatzung "Am Burgfrieden Süd"



Satzungen



Satzung - Straßenausbaubeitrag

Aus aktuellem Anlass ist zurzeit das Thema "Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen" in der Gemeinde Karlsfeld stark in der Diskussion.

Nachdem die LH München beschlossen hat ihre Straßenausbaubeitragssatzung aufzuheben, hat sich auch auf kommunaler und landespolitischer Ebene die Diskussion verstärkt. Aus dem Landtag gibt es Signale hier eine Gesetzesänderung herbeizuführen, die für die Gemeinde Möglichkeiten eröffnen soll auf eine Abrechnung verzichten zu können.

In der Diskussion stehen u.a. Einführung von jährlichen Beiträgen zweckgebunden für Straßenbau oder Finanzierung generell über die allgemeinen Steuermittel. Die Gemeinde hat daher auch Durchführung der Maßnahme "Krenmoosstraße" verschoben.



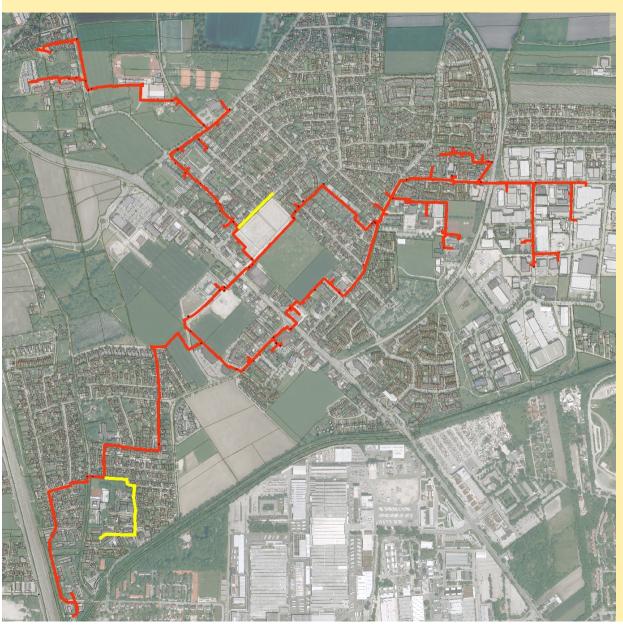
Gemeindewerke



Heizkraftwerk



Fernwärmenetz + Erweiterung 2015



Gesamtlänge

Rot:

Bestand: ca. 8,9 km

Gelb:

Neubau 2015: ca. 0,7 km

Hausanschlüsse

51 (davon Gemeinde 15)

Anschlussleistung Kunden

ca. 8,9 MW

Wärmeverkauf 2014

ca.14.200 MWh



Investitionen Wärmeversorgung 2015

Wärmelieferung: seit 04.04.2011

Netzerweiterung 2015:

Erschließung der Neuen Mitte Karlsfeld über Gartenstraße

Baukosten: ca. 480.000 € netto

voraussichtliche Bauzeit:

Mai 2015 – Oktober 2015

Erstellung diverser Hausanschlüsse



Investitionen Wasserversorgung 2015

- Verlegung von Haupt- und Hausanschlussleitungen Baukosten: ca. 1.140.000 € netto
- Sanierung Tiefbrunnen 4

Baukosten: ca. 420.000 € netto

Der 1990 erstellte Tiefbrunnen 4 mit einer Tiefe von rund 200 Meter wurde 2012 wegen unerwarteter Undichtigkeiten im Sperrrohr außer Betrieb genommen und wird seit 2013 komplett saniert (überbohrt). Die Brunnen 2 und 3 müssen bei einem Alter von rd. 40 Jahren in den nächsten Jahren ebenfalls saniert werden.



Investitionen Abwasserbeseitigung 2015

Verlegung von Haupt- und Hausanschlussleitungen
 Baukosten: ca. 1.000.000 €

Unterhalt Rohrnetz
 Kosten: ca. 150.000 €

Prozesswasserbehandlung (extra Reinigungsstufe)
 Kosten: ca. 900.000 €

Werkstattanbau, Fahrzeughalle, Erneuerung BHKW 1
 Kosten: ca. 520.000 €



Verkehr



Verkehrsentwicklungsplan

2012 - 2013: Phase 1 und 2
 Verkehrsbefragungen,
 Zählungen,
 Geschwindigkeitsmessungen,
 Haushaltsbefragung





Verkehrsentwicklungsplan

- 2014 2015: Phase 3 und 4
 Verkehrsmodell,
 Konzeptentwicklung,
 öffentliche Arbeitskreise
 - Kfz-Verkehr (07.10.14)
 - Parkraumkonzept (18.11.14)
 - ÖPNV (27.11.14)
 - Rad- und Fußgänger (04.11.14)
 - derzeit Behördengespräche
 - Bürgerdialog noch nicht abgeschlossen
 - Abschlussbericht im Herbst





Natur / Umwelt



Energiesprechstunden 2015

Energieberatung im Rathaus Karlsfeld, kleiner Sitzungssaal, 3. Stock, jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr



Donnerstag, 19.02.2015 ✓ Donnerstag, 16.04.2015 ✓ Donnerstag, 17.09.2015 Donnerstag, 19.11.2015

In Zusammenarbeit mit dem Freien EnergieForum





Elektrofahrrad – E-Bike

- Zu den üblichen Öffnungszeiten bei "Fahrrad Bayerl" in der Krenmoosstraße 6 in Karlsfeld zu mieten.
- Gute Resonanz auf das Angebot.





Aktion Sauberes Karlsfeld am 17. und 18. April 2015









Beteiligung von 500 Bürgerinnen und Bürger aus Vereinen und mehr als 1.200 Kinder der Karlsfelder Schulen und Kindertagesstätten

Wald und Wasser: Kindergärten und Schulen besuchen Waldlehrpfad und Wasserwerk











Weitere aktuelle Themen



Gutschein "Einkaufen in Karlsfeld" zu 10 und 25 Euro



In der Gemeindekasse im Rathaus erhältlich. Eine Aktion der Gemeinde Karlsfeld zur Unterstützung ortsansässiger Betriebe.



Asylbewerberunterkunft





Dialogprozess "Gewerbeentwicklung in Karlsfeld"

- In 2013/2014 wurden in mehreren Sitzungen des Arbeitskreises Vorschläge für den Gemeinderat bezüglich der Notwendigkeit der Ausweisung neuer Gewerbegebiete erarbeitet.
- Die Empfehlungen wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vom 24.07.2014 vorgestellt und am 18.09.2014 diskutiert.
- Die Verwaltung wurde anschließend beauftragt, eine Untersuchung/Planung zu beauftragen.
- Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt nun in der Gemeinderatssitzung am 21.05.2015.



Firmen-Netzwerk "Wir sind Karlsfeld"

- Etablierung zur Austauschplattform für Karlsfelder Firmen durch verschiedene Veranstaltungen:
 - Neujahrsempfang 19.01.2015
 - Businessfrühstück "Alm" 10.03./12.05./14.07./08.09./10.11.
 - Netzwerktreffen "vor Ort" bei Fa. Proxenos am 15.10.2015
 - Firmen-Frühschoppen an den Marktsonntagen
 - "Wiederbelebung" des Abends der Betriebe beim Siedlerfest (geplant)
- Gewerbeschau am 16./17.04.2016 auf dem Gelände der Mittelschule



Neubau der Grundschule an der Krenmoosstraße und der Verbandsgrundschule an der Schulstraße

- Die Grundschule an der Krenmoosstraße soll neu gebaut werden. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.04.2015 den Neubau der Grundschule befürwortet. Es werden die nächste Schritte eingeleitet (Wettbewerb etc.).
- Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat am 11.03.2015 den Neubau der Verbandsgrundschule an der Schulstraße als sechszügige Grundschule im Lernhauskonzept beschlossen.

Die Schulverbandsversammlung hat diesem Projekt zugestimmt, die Fertigstellung ist für das Jahr 2019 vorgesehen.





Sturmschäden

- Der Sturm "Niklas" in der ersten Osterferienwoche am 31.03.2015 verursachte bei der Freiwilligen Feuerwehr über zwei Tage hinweg 35 Einsätze mit insgesamt rund 600 Einsatzstunden.
- Unser Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld sowie den Arbeitgebern unserer Feuerwehrleute, die während der Arbeitszeit ein Ausrücken zur Beseitigung der Sturmschäden ermöglicht haben.



Sturmschäden











Vandalismus

 Brandschaden am Wochenende 25./26. April 2015 im Neubaugebiet westlich der Bahn







Bürgermedaille

- Die Gemeinde Karlsfeld wird im Jahr 2015 wieder die Bürgermedaille an Personen verleihen, die sich durch ihre Tätigkeit in der Gemeinde Karlsfeld zum Wohle der Allgemeinheit verdient gemacht haben. Die Bürger der Gemeinde Karlsfeld sind aufgerufen, Vorschläge zu dieser Verleihung einzureichen.
- Diese sind schriftlich mit einer ausführlichen Begründung beim 1. Bürgermeister bis 18.05.2015 abzugeben.



Behindertenbeauftragte



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.02.2015 Frau Anita Neuhaus als Behindertenbeauftragte bestätigt.



Bürgerstiftung Karlsfeld



2009 - 2014: Ausschüttung insgesamt 49.757,36 €

Ein herzliches Dankeschön an alle Zustifter und Spender!



Zum Schluss möchte ich noch meinen Dank aussprechen:

- An alle Bürger von Karlsfeld für ihr Verständnis, das sie uns entgegenbringen - auch wenn nicht immer alles perfekt läuft.
- Dem Freistaat Bayern für die gewährten Zuschüsse.
- Den übergeordneten Behörden, wie dem Landratsamt Dachau, der Regierung von Oberbayern und v. a. für die gute Zusammenarbeit.
- Ein besonderer Dank gilt allen in Vereinen und Verbänden ehrenamtlich tätigen Bürgern. Diese Arbeit, ob sie auf dem Gebiet der sozialen Dienste, im kulturellen Bereich, im Sport oder im gesellschaftlichen Leben stattfindet, ist unverzichtbarer Bestandteil unseres gemeindlichen Lebens und sie ist unbezahlbar.



- In diesen Dank eingeschlossen sind auch die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die sich entschieden haben, Patenschaften für einen Teil unserer Grünanlagen und Spielplätze zu übernehmen. Sie helfen uns dabei die Gemeinde nach außen liebenswert wirken zu lassen. Das ist wichtiger als mancher ermessen kann.
- Danken möchte ich auch all meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, an der Spitze dem Fraktionsvorsitzenden der CSU, Herrn Bernd Wanka, Frau Hiltraud Schmidt-Kroll als Fraktionsvorsitzende der SPD, Frau Mechthild Hofner als Fraktionsvorsitzende des Bündnisses für Karlsfeld und Herrn Anton Flügel von den Freien Wählern.
- Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch meinen Mitarbeitern in der Gemeinde.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

